



ACANTHUS hungaricus

(balcanicus, longifolius)


[Architect]

Balkan-Bärenklau

Artikel-Nr.: AA012

Portionspreis (ausreichend für 50-100 Pflanzen)	1g-Preis (0,1-9,9g)	10g-Preis (10-99,9g)	100g-Preis (100-999,9g)	1000g-Preis (1000-9999,9g)	10000g-Preis (10000-99999,9g)
14,00€	2,00€	14,00€	120,00€	960,00€	-

Pflanzenbeschreibung

Lebenszyklus	Staudig
Familie	Acanthaceae
Herkunft	Balkan, Rumänien und Griechenland
Besondere Merkmale	Exquisite, dunkelgrüne grundständige Blätter mit hohen Blütenähren und haubenförmigen Blüten in rosa/weiß. Eine großartige Staude für bodendeckende Massenspflanzungen im Halbschatten. Eine Pflanze von architektonischem Wert.
Historie	Die Blättern des Akanthus wird nachgesagt, als Modell für die ornamentalen Blätter auf korinthischen Säulen gedient zu haben.
Hauptblütenfarbe	(weiß / creme)
Blütenfarbe	Weiß/rosa
Blütezeit	Juni - August
Winterhärtezonen	Z6 - Z8
Belaubung	Dunkelgrüne Blätter mit gezähnten Ecken, eingeschnitten zu Segmenten bis zur Mittelrippe
Habitus/Wuchs	aufrecht / buschig
Wuchshöhe mit Blüten	75 cm
Pflanzenabstand	75 cm
Bodenansprüche	gut durchlässig / frisch
Standort	
Eigenschaft	Blattschmuckpflanze / Solitärpflanze
Verwendung	zum Schnitt geeignet

Kulturtipps

Tausendkorngewicht	125 Gramm
Samen pro Gramm	8 (entspricht nicht Anzahl der Pflanzen!)
Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen	400 Gramm (Bei Direktaussaat in Töpfe etc. wird eine größere Menge benötigt)
Aussaatmenge / Platten	2 - 3 pro Zelle
Plattengröße(n)	Aussaatschalen
Keimanleitung	<p>(1) Kaltkeimer werden auch heute noch, nicht ganz zutreffend, Frostkeimer genannt. Die Aussaat muß während der ersten 2–4 Wochen warm (ca. +18 bis +22 °C) und gut feucht gehalten werden. Danach ist sie für etwa 4–6 Wochen einer kalten Temperatur zwischen –4 und +4 °C auszusetzen. Lediglich bei den meisten Ranunkelgewächsen sind Temperaturen um –5 °C von Vorteil. Sollten die hier genannten Temperaturen während der Kühlperiode über- oder unterschritten werden, schadet dies nicht, jedoch muß die Kühlperiode dann entsprechend verlängert werden, da der Aufbauprozess der keimauslösenden, hormonartigen Säure während dieser Zeit sich verlangsamt hatte oder still stand. Kann man die Aussaaten in der Kühlperiode mit Schnee bedecken, ist das von Vorteil. Die Temperatur darunter hält sich meistens in dem günstigen Bereich von –4 bis 0 °C, es bleibt feucht, und der schmelzende Schnee „frißt“ an der Samenschale, macht diese poröser, was beim Ausschleiben des Keimes von Vorteil ist. – Nach dieser Kühlperiode dürfen keinesfalls sofort hohe Temperaturen angewandt werden, vielmehr liegt dann der günstigste Temperaturbereich zwischen +5 und +12 °C, auch dann, wenn bereits eine Keimung zu beobachten ist! Also ist der richtige Platz für diese Aussaaten, auch im März/April/Mai noch, das Freiland, der kalte Kasten oder ein Kalthaus.</p> <p>(8) Es handelt sich hier um Staudensamen, der sehr ungleichmäßig keimt auf eine lange Keimperiode verteilt. Hier sind auch besonders Einwirkungen von niederen Temperaturen unter +5 °C sehr von Vorteil. Saatgefäße nicht zu früh vernichten. Besonders auf gleichmäßige Feuchtigkeit achten und keiner direkten Sonnenbestrahlung aussetzen. Für <i>Alstroemeria</i> empfehlen wir, die Aussaat 21 Tage bei ca. +30 °C aufzustellen. Danach 21 Tage bei +5 °C, anschließend ca. +21 °C.</p>

Zeitplan

Bester Aussaattermin	Spätherbst - Vorfrühling (nördl. Hemisphäre, Freiland)
Aussaat bis Keimung	6 - 10 Wochen
Keimung bis Pikieren	4 - 8 Wochen
Pikieren bis Topfen	6 - 10 Wochen
Rückschnitt beim Topfen	Einmaliger Rückschnitt, um die Pflanze kompakter zu halten.

Aufzucht

Topfgröße(n)	1-2 Jungpflanzen für 11/12 cm Container
Vernalisation	Über die Wirkung einer Vernalisation wurde bislang noch nicht hinreichend geforscht. Als eine allgemeine Empfehlung für Stauden gilt: Stellen Sie die Pflanzen 6-12 Wochen bei einer durchschnittlichen Tagestemperatur von 5 °C auf (einige Arten für 15 Wochen). Diese Kühlperiode ist für die Anlage einer Blüte nicht immer notwendig, sie verbessert aber in jedem Fall die Qualität der Pflanzen.



STAUDENSAMEN · PERENNIAL SEEDS · GRAINES DE PLANTES VIVACES

Produktion – Züchtung – Samentechologie · Production – Breeding – Seed Technology

Dünger

Wenig (100-150 ppm)